
FEI / FN/DOKR

3/4

Fairer Pferdesport: FEI-Umfrage zu Medikation im Wettkampf +++ HippoPress-Verlage und Verbände intensivieren Zusammenarbeit

Personalia

4/8

Pferdesportverband Schleswig-Holstein: Dieter Medow übernimmt Führung +++ Thüringer Reit- und Fahrverband: Erfried Hennig neuer Vorsitzender / Zahlreiche Auszeichnungen vergeben +++ Minister Dr. Volker Sklenar als „Freund des Pferdes“ ausgezeichnet +++ Philippa Klimke geboren +++ Goldene Reitabzeichen im Februar

Persönliche Mitglieder / Breitensport

9

PM-Schulpferde-Cup: Finalteilnehmer stehen fest

Jugend

10

Bundesweite Aktion für Sportvereine: „Wir laufen für UNICEF“

Weltreiterspiele 2010

10/12

Unsere Leute in Kentucky: Dr. Gerit Matthesen – Foreign Veterinary Delegate

Dressur

12/14

CDI*** Braunschweig: Hubertus Schmidt gewinnt alle Spitzenprüfungen +++ CDI*** Bremen: „Herzi“ meldet sich zurück – Salzgeber siegt in der Kür +++ CHIO Aachen: Aachen als Wegbereiter für die Jugend

Springen

14/18

CSIO**** Wellington/USA: Deutsche Equipe im Nationenpreis auf Platz fünf +++ CSI****/CSN Braunschweig: Verlorenes Hufeisen bringt Glück / Lars Nieberg gewinnt den Großen Preis / Hannover siegt im Hallenchampionat / Krieg neuer Champion der Landesmeister / Anne Wieckert gewinnt Bundesnachwuchschampionat Springen

Vielseitigkeit

18/19

Vielseitigkeit Barroca d'Alva: Dirk Schrade gewinnt erstes CIC*** des Jahres +++ Weltcup Vielseitigkeit: Neuer Austragungsmodus



Termine und Presseakkreditierungen

20/28

Ergebnisdienst

28/33

Impressum

33

Das nächste FN-aktuell erscheint wieder am Mittwoch, 17. März 2010. Aktuelle Meldungen können Sie in der Zwischenzeit wie immer dem Infoticker im Internet unter www.pferd-aktuell entnehmen.



FEI / FN/DOKR

Fairer Pferdesport

FEI-Umfrage zu Medikation im Wettkampf

Lausanne/SUI (fn-press). Die Internationale Reiterliche Vereinigung (FEI) hat jetzt Reiter, Besitzer, Tierärzte und Trainer aus aller Welt ermuntert, sich via Internet in die Medikationsdebatte im Pferdesport einzubringen. Bei der Onlineumfrage geht es um bestimmte Substanzen, wie ausgewählte Schmerzmittel und Entzündungshemmer, die im Wettkampf möglicherweise im kommenden Jahr erlaubt werden sollen (NSAIDs - Non-Steroidal Anti-Inflammatory Drugs).

Das weltweite Meinungsbild zu einer möglichen Legitimierung bestimmter Substanzen möchte die FEI auf ihrem Internetportal ab Mitte April abfragen. Inzwischen identifiziert eine international besetzte unabhängige Expertengruppe aus Laborleitern, behandelnden Tierärzten und Pharmakologen Wirkstoffgruppen und beurteilt diese im Hinblick auf ihre Wirksamkeit. Die Untersuchungsergebnisse werden bei einem FEI-Kongress im August in Lausanne vorgestellt und diskutiert. Der Abstimmungsprozess, welche Substanzen im Wettkampf erlaubt werden sollen, endet mit einer Beschlussvorlage für die Generalversammlung der FEI im November in Taipeh. Die überarbeiteten Listen an erlaubter und verbotener Medikation im Wettkampf sind dann ab April 2011 gültig.

Der neuen Vorgehensweise der FEI in der Medikationsdebatte waren „unruhige“ Monate vorausgegangen, die ihren Höhepunkt bei der Generalversammlung in Kopenhagen im November 2009 fanden. Hier wurde zunächst eine Medikamentenliste von der Versammlung mit knapper Mehrheit verabschiedet. Diese stand in Deutschland und anderen europäischen Nationen mit dem Tierschutz in Konflikt. Vor allem die großen europäischen Nationen signalisierten, dass sie unter diesen Voraussetzungen die Durchführung internationaler Veranstaltungen gefährdet sahen. Die FEI reagierte und setzte die strittige „Progressive Liste“ für das Jahr 2010 aus. An Stelle dieser Liste tritt ab dem 5. April übergangsweise eine „gemäßigtere“ Medikamentenliste international in Kraft. dp



HippoPress-Verlage und Verbände intensivieren Zusammenarbeit

Braunschweig/Warendorf (fn-press). Ihre Zusammenarbeit weiter intensivieren wollen die im Anzeigenverbund HippoPress erscheinenden Landesverbandszeitschriften, die Landespferdesportverbände und die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN). Dies bekundeten Verlage und Verbände mit einer gemeinsamen Vereinbarung, die Mitte März im Rahmen des Braunschweiger Turnieres Löwen Classics unterschrieben wurde. Von der verstärkten Zusammenarbeit profitieren soll unter anderem die Initiative „Vorreiter Deutschland“, mit der Landesverbände und FN die Vereine und Betriebe unterstützen sowie das Reiten, Fahren und Voltigieren in den Vereinen und Betrieben fördern wollen. „Die Verlage der HippoPress, die LV und die FN haben dieselben Zielgruppen. LV und FN haben das Interesse, diese Kunden mit ihren Botschaften zu erreichen und die Verlage das Interesse, über Themen zu berichten, die die Pferdesportler im Land bewegen,“ sagte FN-Präsidiumsmitglied Karl-Heinz Groß (Saarbrücken) bei der Unterzeichnung der Vereinbarung. „Es gibt also eine Vielzahl gemeinsamer Interessen, die bereits in der Vergangenheit gemeinsam verfolgt wurden. Ziel dieser Vereinbarung ist es, die gute Zusammenarbeit weiter zu intensivieren.“ Die HippoPress ist Deutschlands auflagenstärkste Anzeigenkombination für die Zielgruppe Reiter, Pferdebesitzer und Pferdefreunde. Die HippoPress nimmt im Markt der Reitsportmagazine mit über 155.000 Exemplaren eine dominante Marktposition ein. Traditionell pflegen die Verlage der HippoPress eine enge Kooperation zum organisierten Pferdesport, insbesondere zu den Landesverbänden. Themen aus dem Turniersport und der Vereins- und Betriebsarbeit sind dabei die bedeutendsten Schnittstellen. Bo

Personalia

Pferdesportverband Schleswig-Holstein

Dieter Medow übernimmt Führung

Bad Segeberg (fn-press). Der Pferdesportverband Schleswig-Holstein (PSH) hat eine neue Führung. Die Mitgliederversammlung entschied sich einstimmig für den 61-jährigen Geschäftsmann Dieter Medow (Hamburg), der bereits seit dem vergangenen Jahr dem Vorstand des Verbandes angehört und jetzt die Nachfolge von Klaus Buß (Eckernförde) antritt. Medow, Geschäftsführer eines finnischen Papierkonzerns, ist in Bad Segeberg aufgewachsen und engagierte sich dort unter anderem in der Organisation des Landesturniers sowie ehrenamtlich im Reiterbund Segeberg. „Mein Leben hat immer etwas mit



Pferden zu tun gehabt“, sagte der neue PSH-Vorsitzende. Der Wahl-Hamburger sorgte bereits bei Amtsantritt für einen positiven ersten Eindruck, denn er spendierte für die Geschäftsstelle neue Möbel. „Das war ein idealer Einstand“, sagte Klaus Buß, der seit 2006 die Geschicke des Verbandes leitete.

Der scheidende Klaus Buß, ehemaliger Landwirtschafts- und Innenminister des Landes Schleswig-Holstein, nahm zu seinem Abschied die Ehrennadel des Pferdesportverbandes sowie die Graf-Landsberg-Medaille in Silber der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) entgegen. Buß war von 1972 bis 1987 als Rechtsanwalt (ab 1974 auch als Notar) in Eckernförde tätig. Von 1987 bis 1998 führte das SPD-Mitglied als Bürgermeister die Stadt Eckernförde und wurde 1998 Innenminister des Landes Schleswig-Holstein. Von 2000 bis 2005 war er Minister für den ländlichen Raum, Landwirtschaft, Ernährung und Tourismus. Seinen Anwaltsberuf übt er seit 2006 wieder in Eckernförde aus.

Die Wahl von Klaus Buß zum Vorsitzenden hat sich für den PSH und seine Mitglieder als positiv erwiesen. In der relativ kurzen Zeit seiner Amtsführung hat er zahlreiche Projekte und Maßnahmen initiiert und auf den Weg gebracht. Insbesondere setzte er sich für den Umzug in die neue Geschäftsstelle und für die Förderung des Basissports ein. So fielen unter anderem die Ausrichtung des Bundes-Breitensport-Festivals 2007 in Bad Segeberg und die Einführung der ersten „Clean-Sport-Sofort-Maßnahmen“ in Schleswig-Holstein in seine Amtszeit.

Vor der Neuwahl Medows zum Vorsitzenden hatte es bereits einen Wechsel an der hauptamtlichen Spitze des Landesverbandes gegeben. Der erst 28-jährige Matthias Karstens (Kollmar) wurde zu Beginn des Jahres neuer Geschäftsführer des Pferdesportverbandes und trat damit in die Fußstapfen des langjährigen Geschäftsführers Dieter Stut (Bad Segeberg), der noch in der Geschäftsstelle tätig bleibt, um ausgewählte Projekte wie die anstehenden Europameisterschaften Vielseitigkeit der Junioren 2010 in Bad Segeberg mit zu organisieren. *dp*

Thüringer Reit- und Fahrverband

Erlfried Hennig neuer Vorsitzender /

Zahlreiche Auszeichnungen vergeben

Bad Blankenburg (fn-press). In Thüringen wurde gewählt. Im Rahmen der Mitgliederversammlung ist der Vorstand des mittlerweile 20 Jahre alten Thüringer Reit- und Fahrverbandes weitgehend neu besetzt worden. Neuer Vorsitzender ist Erlfried Hennig (Crawinkel). Der 60-jährige Geschäftsführer der



Agrargenossenschaft Gossel tritt die Nachfolge von Dr. Volker Schiele (Erfurt) an, der das Amt seit der Gründung des Verbandes im Jahr 1990 inne hatte.

Erlfried Hennig engagiert sich seit fast vier Jahrzehnten für den Pferdesport in Thüringen. Früher selbst bis zur Klasse M in Dressur- und Springprüfungen erfolgreich, gründete er 1973 den Reitverein Crawinkel und widmete sich vor allem der Ausbildung jugendlicher Reiter. Von 1975 bis 1990 war er Vorsitzender des Kreisfachausschusses (später Kreisreiterbund) und hier in erster Linie für den Turniersport verantwortlich. Seit 1977 ist Hennig auch Richter. Im Jahr 1990 half er mit, den Thüringer Reit- und Fahrverband aus der Taufe zu heben. Als Vorsitzender der Landeskommission ist die kontinuierliche Optimierung und Qualifizierung des Ausbildungs- und Prüfungswesens in Thüringen das Verdienst Hennigs, ebenso wie die Organisation und Durchführung von zahlreichen Richterweiterbildungen. Engagement zeigte Hennig auch bei der Entwicklung des Regionalverbandes der Persönlichen Mitglieder der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) in Thüringen. Für seinen bisherigen Einsatz wurde er in Bad Blankenfeld mit dem Deutschen Reiterkreuz in Silber ausgezeichnet.

Mit der Graf Landsberg-Medaille in Silber ausgezeichnet wurde Wilfried Schmidt (Neustadt). Der 66-Jährige gehörte von Beginn an dem Vorstand des Thüringer Reit- und Fahrverbandes an und wurde als Beauftragter für den allgemeinen Reit- und Fahrsport ins Amt des stellvertretenden Vorsitzenden wiedergewählt. Seinem Fachwissen als Ausbilder verdanken seit mehr als 40 Jahren zahlreiche Reiter ihr Können. Darüber hinaus ist er als Richter weit über die Grenzen Thüringens bekannt.

Das Reiterkreuz in Silber erhielt der langjährige Geschäftsführer des Thüringer Reit- und Fahrverbandes, Wolfgang Meier (Grabsleben). Fast sein ganzes Leben lang hat sich der 65-Jährige haupt- und ehrenamtlich im Pferdesport engagiert. Bereits von 1984 bis 1990 war er hauptamtlicher Mitarbeiter des Pferdesportverbandes der DDR und Trainer der Auswahlmannschaften Springreiten, nachdem er zuvor selbst in Springen und Dressur bis zur Klasse S sowie in Vielseitigkeitsprüfungen erfolgreich war. 1972 gewann er den Titel des DDR-Meisters im Dressurreiten. Seit 1974 ist Meier auch als Richter und Parcourschef im Einsatz, seit 1990 ist er ehrenamtlich für die Richterausbildung im Landesverband Thüringen zuständig. Ein Jahr später übernahm er ehrenamtlich die Aufgaben des Landestrainers. Der Pferdewirtschaftsmeister und Trainer A ist außerdem Mitglied der Prüfungskommission für Pferdewirtschaftsmeister im Land Thüringen.

Mit dem Reiterkreuz in Bronze wurde Bernd Ludolf (Weimar) ausgezeichnet. Der 62-jährige Vorsitzende des Reitvereins Weimar, der bis 1988 als aktiver Turnierreiter in



Dressur- und Springprüfungen bis zur Klasse S erfolgreich war, ist heute als Richter und Parcourschef über die Grenzen Thüringens im Einsatz. Seit 1990 ist er Vorsitzender des Ausschuss Richterwesen der Landeskommision Thüringen sowie Richtergutachter der Landeskommision Thüringen. Von 1998 bis 2005 Regionalbeauftragter und Sprecher der PM in Thüringen.

Gleich viermal wurde in Bad Blankenburg außerdem die Graf-Landsberg-Medaille in Bronze vergeben: an Heide Albrecht (68, Nordhausen), Vorsitzende des Thüringer Fahrausschusses und eine der wenigen Fahrrichterinnen bis zur Klasse S in Deutschland, an die Tierärztin Christine Ludwig (70, Gotha), zehnmalige DDR-Meisterin im Vielseitigkeitsreiten und langjährige Vorsitzende des Vielseitigkeitsausschusses, an die Vorsitzende des Dressurausschusses Ingrid Reichelt (76, Bad Berka) sowie an den Pferdewirtschaftsmeister und ehemaligen Landesjugendwart Georg Wilk (54, Zella Mehlis). *Hb*

Goldenes Reiterkreuz für Dr. Volker Schiele

Bad Blankenburg (fn-press). Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Thüringer Reit- und Fahrvereins in Bad Blankenburg ist dessen langjähriger Vorsitzender Dr. Volker Schiele (Erfurt) mit dem Deutschen Reiterkreuz in Gold ausgezeichnet worden. Seit Jahrzehnten engagiert sich der 67-jährige Tierarzt ehrenamtlich im Pferdesport. Als Vorsitzender eines Reitvereins war er rund 20 Jahre Mitglied in verschiedenen Bezirksfachausschüssen in Frankfurt an der Oder und Erfurt. Schwerpunktmäßig war er in der Nachwuchsförderung sowie im Leistungsprüfungswesen tätig. Darüber hinaus war er Mitglied in der Kommission der Sporttierärzte in der DDR. Im Juli 1990 wurde er zum Vorsitzenden des Thüringer Reit- und Fahrverbandes gewählt. Von 1994 bis 1996 vertrat er die Landesverbände der FN in Vorstand Sport und DOKR und engagierte sich in diversen FN-Gremien und -Arbeitskreisen. Während seiner Zeit als Vorsitzender des Landesverbandes Thüringen machte sich Dr. Schiele außerdem bei den Novellierungen der Landeswaldgesetze für die Interessen des Pferdesports in Thüringen stark. Während seiner 20-jährigen Amtszeit stieg die Mitgliederzahl von 3.358 auf 6.879, aus 122 Vereinen wurden 269 und die Zahl der Turniere wuchs von 25 auf 96. Große Momente erlebte der Verband mit der Ausrichtung von drei Deutschen Meisterschaften im Springen und in der Dressur in Gera (1995, 1998 und 2007). Zu seinem Nachfolger wurde Erfried Hennig (Crawinkel) gewählt. *Hb*



Minister Dr. Volker Sklenar als „Freund des Pferdes“ ausgezeichnet

Bad Blankenburg (fn-press). Anlässlich der Mitgliederversammlung des Thüringer Reit- und Fahrverbandes ist Dr. Volker Sklenar (Mittweida), Thüringer Minister für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt, als „Freund des Pferdes“ ausgezeichnet worden. Die von den Persönlichen Mitgliedern der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) verliehene Auszeichnung richtet sich an Persönlichkeiten, die sich – ohne selbst aktive Pferdesportler oder Züchter zu sein – in ihrem Umfeld für das Pferd einsetzen. So wie Dr. Sklenar, der von Beginn seiner Ministertätigkeit an großes Interesse an der Entwicklung und Förderung des Pferdesports und der Pferdezucht zeigte. Der Agrarwissenschaftler förderte zahlreiche Vereinsprojekte und unterstützte durch sein Ministerium finanziell die Durchführung vieler Veranstaltungen, wie etwa verschiedene Landesmeisterschaften sowie die Turniere in Gera. Dadurch konnte die Bedeutung Geras als internationaler Turnierstandort ausgebaut und gesichert werden. Entscheidend war auch sein Engagement beim Aufbau der Landesreit- und Fahrschule und des Reitsportzentrums in Gera. Dem CDU-Politiker ist es aber auch zu verdanken, dass die verschiedenen Novellierungen der Waldgesetze das Reiten und Fahren in den Thüringer Wäldern für Pferdesportler weiterhin praktikabel gehalten haben. Hb

Philippa Klimke geboren

Münster (fn-press). Der Babyboom im deutschen Pferdesport hält weiter an: Nach Isabell Werth, Meredith Michaels-Beerbaum und Sara Algotsson Ostholt hat nun auch Vielseitigkeits-Mannschafts-Olympiasiegerin Ingrid Klimke (Münster) Nachwuchs bekommen. Für „Oma“ Ruth Klimke, Vize-Präsidentin der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), ist Philippa bereits das dritte Enkelkind nach Greta (7), der älteren Tochter von Ingrid Klimke und Andreas Busacker, und Maximilian (sechs Monate), dem Sprössling von Sohn Michael Klimke. Hb

Goldene Reitabzeichen im Februar

Warendorf (fn-press). Im Februar 2010 sind zwei Reiter mit dem „Goldenen Reitabzeichen“ ausgezeichnet worden: Springreiterin Christina Vortmann (Südlohn/Landeskommission Westfalen) und Dressurreiterin Marie-Theres Bahn (Grönwohld/LK Schleswig-Holstein). Hb



Persönliche Mitglieder / Breitensport

PM-Schulpferde-Cup

Finalteilnehmer stehen fest

Hagen a.T.W (fn-press). Die Teilnehmer für das PM-Schulpferdecup-Finale im Rahmen der Horses & Dreams meets Mexico am 24. April in Hagen am Teutoburger Wald stehen fest. Bei den Halbfinals in Marbach, Warendorf-Freckenhorst, Münster und Verden konnten sich acht Vereine empfehlen. Erstmals eine Mannschaft zu einem Finale entsenden dürfen der Reitstall Pavel aus Fürstenwald, der Reitclub Bremerhaven, der Reitverein Schopfheim, die Reitschule Altrogge-Terbrack aus Nottuln sowie der Reitverein Rünenberg aus Gronau. Bereits zum wiederholten Male mit einem Team dabei sind dagegen der Reit- und Fahrverein Gettorf und Umgebung sowie der bayerische Reitclub Steinsee.

Rund 250 Schulpferde- Mannschaften kämpften in den vergangenen zwölf Monaten bei insgesamt 32 Qualifikationsprüfungen in ganz Deutschland um den Einzug in eines der Halbfinals. Dort traten die 42 besten Teams noch einmal gegeneinander an und bewiesen – jetzt auf fremden Pferden – ihr Können. Im Finale wird wieder auf den eigenen Schulpferden gestartet. Zu bewältigen sind ein Mannschaftsdressurreiterwettbewerb Klasse E, ein Schulpferdeparcours, der Leichte Sitz und das Vormustern eines Pferdes. Nicht zu vergessen die Theorie: Bevor es in den Sattel geht, müssen alle Teilnehmer ihr theoretisches Wissen rund um das Pferd und den Pferdesport unter Beweis stellen.

Ermöglicht wird der PM-Schulpferdecup durch die Persönlichen Mitglieder (PM) der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), das Fachmagazin Reiter Revue international sowie seit 2008 durch die Firma HKM Sports Equipment, die die Serie mit zahlreichen Sachpreisen für die Qualifikationen, die Halbfinals und das Finale unterstützt. Als Hauptgewinn winkt den Siegern in diesem Jahr die einjährige kostenlose Nutzung eines Pferdeanhängers der Firma Böckmann. *Hb*



Jugend

Bundesweite Aktion für Sportvereine

„Wir laufen für UNICEF“

Warendorf (fn-press). „Wir laufen für UNICEF“ heißt eine Spendenaktion für Vereine und Schulen. Ziel ist es, mit Unterstützung von Angehörigen, Bekannten und Geschäftsinhabern Spenden für jeden gelaufenen Kilometer oder jede Runde zu sammeln. Eine Runde kann einmal um den Sportplatz oder eine andere festgelegte Strecke sein. Der Erlös wird zu 50 Prozent für das UNICEF-Bildungsprogramm „Schulen für Afrika“ gespendet. Bis zu 50 Prozent kann der Verein oder die Schule für eigene Zwecke verwenden.

Mehr als 2.600 Sportvereine und Schulen mit mehr als 750.000 Teilnehmern haben seit 2004 Sponsorenläufe initiiert. Dabei sind über 6,2 Millionen Euro für das UNICEF-Bildungsprogramm „Schulen für Afrika“ zusammengekommen. „Die UNICEF-Läufe wecken Teamgeist und soziale Verantwortung“, sagt Oliver Bierhoff, Schirmherr der Aktion und Teammanager der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft. Unterstützt wird die UNICEF-Laufaktion von der Deutschen Sportjugend (dsj). *evw/unicef*

Informationen und Anmeldungen unter www.unicef.de/laufen, Telefon 0221/93650-612 oder E-Mail jorit.ness@unicef.de

Weltreiterspiele 2010

Unsere Leute in Kentucky

Dr. Gerit Matthesen – Foreign Veterinary Delegate

Kentucky/USA (fn-press). Die Weltreiterspiele in Lexington im US-Staat Kentucky (25. September bis 10. Oktober) stellen alle Beteiligten vor eine besondere Herausforderung. Erstmals werden in acht Disziplinen zeitgleich die Weltmeister ermittelt. Um dieses Mammutevent ohne Probleme zu stemmen, bedient sich der Veranstalter der Unterstützung vieler internationaler Experten, darunter auch zahlreicher Deutscher. Einer von ihnen ist der Tierarzt Dr. Gerit Matthesen (Grävenwiesbach). Er ist in Kentucky als Foreign Veterinary Delegate dabei.



Über 120 internationale Turniere, 30 Europa-, sieben Weltmeisterschaften und zwei Olympische Spiele hat Dr. Matthesen (55) während seiner beruflichen Laufbahn als FEI-Tierarzt mitbetreut. Seit 23 Jahren ist er in dieser Funktion tätig. 1989, fünf Jahre nach seiner Approbation, wurde er auf die Tierarztliste des Weltreiterverbandes (FEI) gesetzt. Auslandserfahrung brachte er damals schon mit: Nach seinem Studium 1984 arbeitete er mehrere Monate lang im New Bolton Centre, einer großen Pferdeklinik im US-amerikanischen Pennsylvania, bevor er sich als Tierarzt in seiner Heimatstadt Emsdetten und später in Grävenwiesbach im Taunus, Heimat seiner Ehefrau Carola, als selbständiger Tierarzt niederließ. Seit fast 20 Jahren betreibt er hier eine Praxis für Pferde und Kleintiere.

Trotz aller Erfahrung im internationalen Sport sind die bevorstehenden Weltreiterspiele in Lexington für Dr. Matthesen etwas Neues. Erstmals ist er außerhalb Europas als ausländischer Delegierter in einer Veterinärkommission im Amt. Seinen Einsatzort kennt er – obwohl Mitglied der American Association of Equine Practitioners (AAEP) – bislang noch nicht, wohl aber seine amerikanischen Teamkollegen Dr. Ray Randall (USA) und die „Chefin“ Professor Katherine Kohn (USA). Sie bekleidet in Kentucky jenes Amt, das Matthesen selbst vor vier Jahren in Aachen inne hatte. Als Präsident der Veterinärkommission II war er damals für Vielseitigkeit, Fahren und Reining verantwortlich. Was im Klartext heißt, dass er nicht nur für Formalien wie die Kontrolle der Pässe oder für die Verfassungsprüfungen zuständig war, sondern für den gesamten organisatorischen Ablauf und den Einsatz der so genannten „Treating Vets“, also der behandelnden Tiermediziner. Deren Aufgaben kennt Dr. Matthesen übrigens auch aus eigener Anschauung, zum Beispiel von den Olympischen Spielen in Hongkong, wo er unter anderem die Pferde bei der Ankunft am Flughafen in Empfang nahm. „Man kann eigentlich nicht sagen, was mehr Spaß macht. Für mich ist es einfach auch eine Ehre, bei einer solchen Großveranstaltung dabei zu sein und mit meiner Erfahrung einen Anteil zum Gelingen beitragen zu können“, so Matthesen.

Dr. Gerit Matthesen ist aber nicht nur auf Turnieren für die FEI und den Pferdesport im Einsatz. Seit 2007 gehört er dem FEI-Veterinär-Komitee an, wo über das gesamte tierärztliche Reglement, Medikationsbestimmungen, die Impfungen und alle weiteren Bestimmungen für angewandten Tierschutz beraten wird. In den Jahren 1999 und 2000 gehörte er außerdem der damals neu gegründeten International Safety Commission der FEI an, die sich mit der Sicherheit von Mensch und Tier in der Vielseitigkeit befasste. Für den Tierarzt eine besondere Aufgabe, da er sich als ehemaliger Buschreiter „seiner“ Disziplin besonders verbunden fühlt.

Beim Einsatz als FEI-Vet gelten solche Disziplinergrenzen allerdings nicht. So trifft man Dr. Matthesen auch in diesem Jahr wieder auf vielen nationalen und internationalen



Turnieren, bevor es im Spätsommer in die USA geht, unter anderem beim Weltcupfinale Dressur in s'Hertogenbosch, den Pony-Europameisterschaften im britischen Bishop Burton oder – ausnahmsweise mal ganz vor seiner Haustür – beim internationalen Pfingstturnier in Wiesbaden. Ein Amt mit hohem zeitlichen Aufwand also. „Da geht es mir ja nicht anders als den meisten Offiziellen im Pferdesport“, sagt Matthesen lachend. „Aber das Hobby Reitsport mit der beruflichen Leistung verbinden zu können, ist einfach eine geniale Kombination. Und zum Glück habe ich eine Frau, die selbst auch reitet, und daher viel Verständnis für das Ganze mitbringt.“ *Hb*

Dressur

CDI*** Braunschweig

Hubertus Schmidt gewinnt alle Spitzenprüfungen

Braunschweig (fn-press). Hubertus Schmidt (Borchen-Etteln) war beim Internationalen Dressurturnier (CDI*) in der Braunschweiger „Volkswagen-Halle“ der überragende Reiter. Mit seinen beiden Pferden Hinnerk TSF und Donnelly sicherte sich der Mannschafts-Olympiasieger des Jahres 2004 und Mannschaftsweltmeister des Jahres 2006 gleich alle drei Spitzenprüfungen in Braunschweig.**

Den Abschluss seines erfolgreichen Auftritts in Braunschweig brachte die abschließende Grand Prix-Kür. Hier siegte der 50-Jährige mit dem Trakehner Wallach Hinnerk TSF (v. Buddenbrock) mit 73,95 Prozentpunkten. Auf den Plätzen zwei und drei folgten die Schwedin Anette Christensson mit Normandie JB (73,45 Prozentpunkte) und die bei Hamburg lebende Australierin Kristy Oatley mit Clive (73,10 Prozentpunkte). Zweitbeste deutsche Reiterin in der Kür war Janina Siemers (Sittensen), die mit Walkingstar Platz sechs belegte (68,50 Prozentpunkte).

Im Grand Prix Special einen Tag zuvor hieß Schmidts Siegerpferd Donnelly. Mit dem westfälischen Donnerruf-Sohn brachte es Schmidt auf 73,125 Prozent und verwies damit die Italienerin Valentina Truppa auf den zweiten Platz. Die Europameisterin der Jungen Reiter des Jahres 2006 erzielte mit Eremo del Castegno 71,250 Prozent. Dritter wurde Jonny Hilberath (Scheeßel) mit Amüsant (69,667 Prozent). Drittbeste deutsche Reiterin war Gina Capellmann-Lütke-meier (Paderborn). Mit der bereits im CP-Mediencup für junge Grand Prix-Pferde hoch erfolgreichen Stute Baldessarini belegte sie Platz fünf (67,583 Prozent).



Am Freitag konnte Hubertus Schmidt im Qualifikations-Grand Prix gleich einen Doppelerfolg feiern. Mit Donnelly gewann er die Prüfung (72,383 Prozent), mit Hinnerk TSF belegte er Platz drei (68,128 Prozent). Zweiter wurde hier Jonny Hilberath mit Amüsant (70,511 Prozent).

Thomas Hartwig

CDI* Bremen**

„Herzi“ meldet sich zurück – Salzgeber siegt in der Kür

Bremen (fn-press). Nach mehrmonatiger Verletzungspause ihres Spitzenpferdes Herzruf's Erbe hat sich Dressurreiterin Ulla Salzgeber (Bad Wörishofen) auf der internationalen Dressurbühne wieder zurückgemeldet. Beim internationalen Reitturnier in Bremen gewann Salzgeber mit dem elfjährigen rheinländischen Fuchswallach „Herzi“ die Grand Prix-Kür mit 77,950 Prozent.

„Ich bin sehr glücklich“, sagte Salzgeber. „Nach der Schrecksekunde im vergangenen Jahr in Aachen mit der Verletzung von ‚Herzi‘, war das heute schon sehr ordentlich. Nachdem wir im Grand Prix noch ein paar Abstimmungsschwierigkeiten hatten und sehr vorsichtig waren, sind uns heute vor allem die Übergänge schon gut gelungen. Obwohl wir derzeit noch ein wenig hinten dran sind, ist er aber absolut auf dem richtigen Weg. ‚Herzi‘ bekommt alle Zeit der Welt, um in Ruhe seine Form zu finden“, so Salzgeber.

Die Plätze zwei und drei gingen an ausländische Paare. Katarzyna Milczarek aus Polen holte sich mit dem Hengst Ekwador nach ihrem Sieg im Qualifikations-Grand Prix Platz zwei (76,950 Prozent), gefolgt vom Schweden Patrik Kittel mit Florett AS (73,900) auf Rang drei. Auf den Plätzen vier und fünf folgten wieder deutsche Paare. Alexandra Bimschas (Boostedt) erhielt für die Kür mit ihrem elfjährigen Hannoveraner Wito Corleone 70,400 Prozent, dahinter landete Christoph Koschel (Hagen a.T.W.) mit dem 13-jährigen westfälischen Wallach Festival (70,200).

Nachdem Ulla Salzgeber mit Herzruf's Erbe die Kür am Samstag dominiert hatte, ging der Sieg im Grand Prix Special an Belgien. Vicky Smits-Vanderhasselt gewann mit der Hannoveraner Stute Daianira van de Helle den Special mit 71,50 Prozent. Hinter der Belgierin sicherte sich Jonny Hilberath (Ganderkese) mit 70,66 Prozent Platz zwei. Der deutsche Dressur-Disziplintrainer und damit „rechte Hand“ von Bundestrainer Holger Schmezer (Verden) ritt in Bremen den zwölf Jahre alten Oldenburger Amüsant, den er seit einem Jahr in seinem Besitz hat. „Ich weiß es noch ganz genau, dass er gleich nach dem Bremer Pferde-Festival 2009 in meinen Stall gekommen ist“, so



Hilberath. Rang drei ging an die schwangere Dänin Lone Bang Larsen mit Fitou L (69,87 Prozent). dp

CHIO Aachen

Aachen als Wegbereiter für die Jugend

Aachen (fn-press). Es sind die besten Pferdesportler der Welt, die vom 9. bis zum 18. Juli beim Weltfest des Pferdesports, CHIO Aachen, aufeinandertreffen. In diesem Jahr werden erstmals auch die besten Dressur-Nachwuchsreitern am Start sein. Beim „Preis der Liselott und Klaus Rheinberger Stiftung“ haben zwölf Nachwuchsreiter aus sechs Ländern die Chance, sich auf dem traditionsreichen Gelände in der Aachener Soers zu präsentieren.

„Einfach großartig, Aachen ist bei der Förderung der Jugend Wegbereiter“, sagt Jürgen Koschel (Hagen a.T.W.), Bundestrainer der U 25 und des Perspektivkaders Dressur. Dass der reiterliche Nachwuchs die Gelegenheit erhalte, im Deutsche Bank Stadion beim traditionsreichsten und bedeutendsten Turnier der Welt zu starten, sei eine großartige Geschichte. Die Prüfung ist für Reiterinnen und Reiter bis 25 Jahre ausgeschrieben. Eingeladen werden sechs Teams aus sechs Ländern mit jeweils zwei Reitern. Mittwochs wird eine Mannschaftswertung geritten (14. Juli), am Samstag folgt dann die Einzelkonkurrenz. „Der Schritt von den Junioren und Jungen Reitern ins Seniorenlager ist sehr schwer, wir wollen mit dieser neuen Prüfung den Nachwuchs an den Top-Sport heranzuführen“, sagt CHIO Aachen-Turnierdirektor Frank Kemperman. „Für die jungen Leute ist es toll, einmal eine Woche Aachen mitzuerleben und im selben Stall wie die international erfolgreichen Stars zu stehen.“ ALRV

Springen

CSIO**** Wellington/USA

Deutsche Equipe im Nationenpreis auf Platz fünf

Wellington/USA (fn-press). Im Nationenpreis beim Internationalen Offiziellen Springturnier (CSIO**) im US-amerikanischen Wellington/Florida belegte das deutsche Team unter Leitung von Equipechef Dietmar Gugler (Pfungstadt) mit insgesamt 46 Strafpunkten nach zwei Umläufen den fünften Platz unter elf teilnehmenden Mannschaften. Der Sieg ging an das kanadische Team, das nach den beiden Umläufen lediglich fünf Strafpunkte zu verzeichnen hatte. Auf Platz**



zwei folgte die Equipe Mexikos mit 13 Strafpunkten. Dritter wurde Irland mit 29 Strafpunkten vor der Mannschaft des Gastgeberlandes USA mit 31 Punkten auf Platz vier.

Großes Pech hatte die deutsche Mannschaft im ersten Umlauf, weil Schlussreiter Holger Hetzel (Goch) mit seinem Pferd Lanzarote ausschied. Des Weiteren gingen im Nationenpreis für Deutschland an den Start: Andre Thieme (Plau am See) mit Antares F (vier Strafpunkte im ersten und acht Strafpunkte im zweiten Umlauf) sowie die beiden Mitglieder der Perspektivgruppe Springen, Alexander Hufenstuhl (Lindlar) mit Chamby (zehn und vier Strafpunkte) und Johannes Ehning (Borken) mit Salvador (zwölf und acht Strafpunkte).

Thomas Hartwig

CSI** Braunschweig**

Verlorenes Hufeisen bringt Glück , Lars Nieberg gewinnt den Großen Preis

Braunschweig (fn-press). Als wahrer Glückspilz erwies sich im Großen Preis beim Internationalen Springturnier von Braunschweig Lars Nieberg (Homburg/Ohm). Nachdem sein Pferd Lord Luis unmittelbar vor dem Start im Stechen ein Hufeisen verloren hatte, konnte der zweifache Mannschaftsolympiasieger als letzter Starter die Prüfung gewinnen. Der langjährige Leiter und zukünftige Eigentümer des hessischen Gestütes Wäldershausen durfte Dank des Einverständnisses seiner Mitbewerber zunächst seinem Holsteiner Wallach (v. Lasino) das Hufeisen wieder annageln lassen, eher er als letzter von insgesamt elf Startern ins Stechen ging. Mit einer Nullrunde in 39,76 Sekunden sicherte sich der 46-Jährige überlegen die Prüfung und konnte sich damit über einen PKW im Wert von 35.000 Euro freuen.

Platz zwei ging an Robert Whitaker (Großbritannien). Der 27-jährige Sohn der Springreiterlegende John Whitaker, der am Vortag bereits das Championat von Braunschweig gewonnen hatte, sah das Ziel mit einer fehlerfreien Runde in 41,26 Sekunden. Die einzige weitere Nullrunde im Stechen (41,45 Sekunden) zeigte der im westfälischen Münster lebende Ire Denis Lynch mit Abberuail van het Dingeshof, was dem Paar Platz drei bescherte.

Zweitbester deutscher Teilnehmer war Marcus Ehning (Borken). Mit der nach längerer Verletzungspause wieder eingesetzten Stute Noltes Küchengirl belegte der 35-Jährige den fünften Platz (vier Strafpunkte in 40,42 Sekunden). Auf Platz sechs folgte sein Landsmann Marco Kutscher (Riesenbeck) mit Cash (vier Strafpunkte in 40,64 Sekunden).

Thomas Hartwig



CSN Braunschweig

Hannover siegt im Hallenchampionat / Krieg neuer Champion der Landesmeister

Braunschweig (fn-press). Das Team Hannover I hat die zweite Auflage des „Hallenchampionats der Landesverbände“ gewonnen. Während bei der Premiere 2009 der Sieger erst im Stechen ermittelt wurde, sicherte sich die Siegermannschaft in diesem Jahr bereits nach zwei Umläufen Platz eins. In der Besetzung Thomas Brandt (Winsen) mit Rosanto, Hilmar Meyer (Morsum) mit Shorena und Linn Zakariasson (SWE) mit Chin Airforce leistete sich Hannover insgesamt vier Fehlerpunkte und damit weniger als die weiteren 16 Teams. „Ich bin sprachlos. Das war eine super Leistung und ein verdienter Sieg“, freute sich Mannschaftsführer Peter Teeuwen (Brackel).

Vorjahressieger Westfalen konnte dieses Mal nicht in die Titelvergabe eingreifen. Westfalen kassierte im ersten Umlauf zwölf Strafpunkte und verpasste die zweite Runde der besten zehn Teams. Der Vorjahreszweite, Weser-Ems, mischte erneut bis zum Schluss mit, musste wie Hannover einen Abwurf hinnehmen, hatte aber am Ende 0,25 Strafpunkte für Zeitüberschreitung mehr auf dem Konto als das Siegerteam. Folglich blieb für Weser-Ems auch bei der zweiten Auflage des Hallenchampionats „nur“ Platz zwei. „Nachdem ich mir in meinem zweiten Umlauf einen Abwurf erlaubt hatte, musste ich auf eine Nullrunde bei Linn und einen Fehler beim Schlussreiter von Weser-Ems hoffen. Zum Glück hat es gereicht“, so ein zufriedener Hilmar Meyer nach dem Mannschaftssieg. Platz drei ging an Hessen, das sich wie zwei weitere Teams zwei Abwürfe erlaubte, aber am Ende die schnellste Zeit auf dem Punktekonto hatte. Für das Deutsche Mannschaftschampionat der Springreiter konnte jeder Landesverband eine Mannschaft mit drei Reitern entsenden. Ziel des Hallenchampionates ist es, den Teamgedanken zu stärken, aber auch den Stellenwert der Landesmeisterschaften in den einzelnen Verbänden zu erhöhen.

Auch die Landesmeister im Springreiten haben ihren Champion gefunden. Beim Deutschen Championat der Landesmeister ging der Titel nach Baden-Württemberg. Andreas Krieg (Villingen-Schwenningen) sicherte sich mit Vladimir (0/36,11) den Sieg vor Hilmar Meyer mit Herr Jentzsch (4/33,64) und dem dreifachen Deutschen Meister Rene Tebbel (Emsbüren/Weser-Ems) mit Kolibri's Firebird (4/35,14). Wie bereits beim Hallenchampionat der Landesverbände einen Tag zuvor war der Sieg beim Championat der Landesmeisters hart umkämpft. Zunächst mussten die 25 teilnehmenden Springreiter zwei Umläufe absolvieren. Sieben Paare gingen in den zweiten Umlauf ohne Strafpunkte, aber lediglich drei Springreiter konnten sich für die Siegerunde qualifizieren.



Andreas Krieg schaffte es als erster Reiter im zweiten Umlauf fehlerfrei zu bleiben, musste aber um seinen Einzug in die Finalrunde bangen, da noch einige Reiter ausstanden. „Mein Pferd ist in der zweiten Runde super gesprungen, aber ich glaube, dass es schwierig wird unter die besten drei Paare zu kommen“, so Krieg noch vor der Siegerrunde. Auch im Stechen musste der Baden-Württemberger mit seinem achtjährigen niederländischen Warmblut als erster Starter in den Stechparcours, da er nach den beiden Normalumläufen die langsamste Zeit auf dem Konto hatte. Allerdings war ihm keine Nervosität anzumerken. Lässig ritt er einhändig am langen Zügel in den Parcours, verschaffte sich kurz einen Überblick über die zu reitende Linie und zeigte anschließend als einziger der drei Reiter einen fehlerfreien Ritt. „Ich wusste, dass ich fehlerfrei bleiben musste, da mein Pferd nicht unbedingt schnell ist und das ist uns gut gelungen. Anschließend hatte ich nur die Möglichkeit abzuwarten“, so der Sieger. Hilmar Meyer war als zweiter Reiter schneller unterwegs als Krieg, leistete sich dann aber am letzten Sprung den Fehler. „Mein Pferd hat eine prima Leistung gezeigt, ich bin überall einen Galoppsprung weniger geritten, aber am Ende hatte ich Pech“, sagte Meyer. Für Rene Tebbel fiel die Stange bereits am fünften Hindernis, so dass er sich am Ende aufgrund der langsameren Zeit mit Platz drei begnügen musste. *dp*

CSN Braunschweig

Anne Wieckert gewinnt HGW Bundesnachwuchschampionat

Braunschweig (fn-press). Anne Wieckert aus Aschersleben/Sachsen-Anhalt ist die neue Bundesnachwuchschampionesse der Springreiter. Beim Finale mit Pferdewechsel im Rahmen der Löwenclassics in Braunschweig führte kein Weg an der 19-jährigen Studentin der Tiermedizin vorbei. Mit einem Endstand von 17,8 Punkten verwies sie Sven Kruse (Zeven) auf Platz zwei (17,5). Auf dem dritten Platz landete Stefanie Reining (Bedburg-Hau) mit 16,1 Punkten.

„Das Niveau hier war unglaublich hoch“, lobte Topreiter Marcus Ehning (Borken) das Starterfeld des HGW Bundesnachwuchswuchschampionats, das in diesem Jahr bereits zum 24sten Mal ausgetragen wurde. Er saß gemeinsam mit den Richtern Hans Wallmeier und Joachim Geilfus, Bundestrainer Otto Becker und dem Initiator der Prüfung, Springreiter-Legende Hans Günter Winkler am Richtertisch. „Wir haben hier sehr gut sitzende Reiter und sehr gute Pferde gesehen“, freute sich „HGW“ über die Leistungen im Parcours. Die Noten bewiesen es. Nur vier der 15 Finalisten mussten sich mit einer Stilnote unter 8,0 zufrieden geben, niemand blieb unter 7,5.

Den „Sieg“ im ersten Umlauf trug – wie bereits in der Qualifikationsprüfung am Samstagvormittag – Anne Wieckert mit ihrer Stute Romina davon, die die



Landeskaderreiterin erst seit vier Monaten unter dem Sattel hat. Für ihren Ritt erhielt sie die Note 8,8 und konnte dieses Ergebnis mit dem Pferd von Stefanie Reining, Diva, sogar noch toppen: Hier vergaben die Richter eine glatte 9,0. Reining selbst hatte mit ihrer Stute eine 8,6 erzielt und war damit als Vierte ins Pferdewechselfinale eingezogen. Mit Wieckerts Stute Romina zeigte sie zwar eine einfühlsame, schnelle Runde, allerdings schlichen sich zwei Abwürfe ein, die für Punktabzug sorgten (7,5). Noch mehr Pech hatte jedoch eine andere: Annkathrin Heydenreich (Isernhagen). Sie lag mit ihrer Stute African Queen nach dem ersten Umlauf mit Sven Kruse gemeinsam auf Platz zwei (beide 8,7), hatte aber Probleme sich auf dessen Pferd Cheyenne einzustellen. Bereits am ersten Sprung passte es nicht, was die Reiterin so sehr aus dem Konzept brachte, dass sie ein Hindernis ausließ und abgeläutet werden musste. Sven Kruse – einer von nur zwei männlichen Teilnehmern am Finale – kam mit Heydenreichs Pferd dagegen gut zurecht. Die Richter vergaben für seine Vorstellung mit African Queen die Note 8,8, womit er auf Platz zwei landete. *Hb*

Vielseitigkeit

Vielseitigkeit Barroca d'Alva

Dirk Schrade gewinnt erstes CIC* des Jahres**

Barroca d'Alva/POR (fn-press). Während die meisten Vielseitigkeitsreiter in Deutschland noch mit den Auswirkungen des langen Winters zu kämpfen haben, konnte Dirk Schrade (Sprockhövel) in Barroca d'Alva bereits die erste Drei-Sterne-Kurzprüfung (CIC*) der Saison für sich entscheiden. Mit seinem Europameisterschaftspferd Gadget de la Cere ließ der gebürtige Schwabe die aus elf Nationen nach Portugal angereiste Konkurrenz hinter sich.**

Es war ein glatter Start-Ziel-Sieg. Bereits nach der Dressur übernahm Schrade die Führung mit nur 39,8 Minuspunkten und fügte diesen weder im Gelände noch im abschließenden Springen weitere Strafpunkte hinzu. Damit hatte er am Ende einen satten Vorsprung vor Joris van Springel (Belgien) mit Limestone (52,6), der trotz eines Abwurfs Zweiter wurde. Auf Platz drei landete die Britin Sarah Bullimore mit Salerno (54,6).

Mit seinem Erfolg knüpft Schrade nahtlos an die vergangene Saison an. Hier hatte er mit King Artus auch die letzte bedeutende Prüfung des Jahres, das CCI**** Pau/Frankreich, gewinnen können. „Die Geländeprüfung in Barroca d'Alva war sehr schön zu reiten. Der Boden war Spitze und der Kurs nicht zu lang und nicht zu



technisch – also gerade richtig für den Anfang des Jahres“, sagte Schrade. Wie viele andere hatte auch er das CIC** in Barroca d'Alva am Wochenende zuvor als Einlaufprüfung genutzt und dort Platz sieben belegt. „Ich bin sehr froh, dass ich hergefahren bin. Gadget soll Anfang Mai im CCI**** Badminton in Großbritannien an den Start gehen und die beiden Prüfungen haben jetzt den richtigen Schub dafür gebracht.“ Hb

Weltcup Vielseitigkeit

Neuer Austragungsmodus

Marbach/Schenefeld (fn-press). Mit einem neuen Austragungsmodus präsentiert sich der Weltcup Vielseitigkeit im Jahr 2010. Anstelle verschiedener Qualifikationsturniere mit einem anschließenden Finale, können die Teilnehmer nun bei jedem einzelnen Weltcupturnier Punkte sammeln. Unter den besten 15 wird am Ende ein Gesamtpreisgeld von insgesamt 180.000 US-Dollar ausgeschüttet.

Die deutschen Reiter haben dabei das Glück, gleich zwei Mal im eigenen Land punkten zu können: Anfang Mai im baden-württembergische Haupt- und Landgestüt Marbach (7. bis 9. Mai) und zum Abschluss der Saison in Schenefeld im Rahmen der Deutschen Meisterschaft (26. bis 29. August). Schenefeld ist zugleich auch Höhepunkt und Ende der Serie, die in zehn Ländern Station macht.

Die ersten Weltcuppunkte wurden bereits vergeben: Bei der ersten Etappe Anfang März in Tallahassee in Florida siegte die US-Amerikanerin Mara Dean mit Nicky Henley und führt damit das Weltcup-Ranking mit 71 Punkten vor Philipp Dutton mit Truluck (67) und William Coleman mit Nevada Bay (64) an.

Und das sind die weiteren Stationen: Kihikihi/NZL (2. bis 4. April), Sydney/AUS (7. bis 9. Mai), Marbach (7. bis 9. Mai), Chatsworth/GBR (15. bis 16. Mai), Tattersalls/IRL (27. bis 30. Mai), Strzegom/POL (24. bis 27. Juni), Minsk/BLR (21. bis 25. Juli), Rebecca Farm, Kalispell/USA (22. bis 25. Juli), Malmö/SWE (13. bis 15. August), Martinvast/FRA (18. bis 22. August) sowie Schenefeld (26. bis 29. August). Hb



Termine und Presseakkreditierungen

RAVENSBURG 17. – 21. März	Internationales Springturnier/Oberschwabencup Pressekontakt: Jörn Rebien Telefon 0173/9434115 E-Mail Hippopost@aol.com Internet: www.oberschwabencup-rv.de
DORTMUND 18. – 21. März	Internationales Reitturnier Westfallenhallen Pressekontakt: Escon-Marketing GmbH Telefon 04473/94110, Fax 04473/9411119 E-Mail presse@escon-marketing.de Internet: www.escon-marketing.de
s'HERTOGENBOSCH/NED 25. – 28. März	Weltcup-Finale Dressur Internet: www.indoorbrabant.nl
BAD OEYNHAUSEN 7. – 11. April	Championat der Berufsreiter Springen Pressekontakt: Susanne Müller Telefon 05733/7899 oder 0171/5356886 Internet: www.rv-badoeynhausen.de
GENEVE/SUI 14. - 18. April	Weltcupfinale Springen und Fahren Internet: www.worldcupgeneva.com
NEUKIRCHEN 17. – 18. April	Bundesvierkampf Ansprechpartner: Christina Schneider Telefon 0163/3249478 E-Mail leoblees@aol.com Internet: www.turnierservice-muthweiler.de
HAGEN 21. – 25. April	Horses and Dreams meets Mexico Pressekontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979 E-Mail info@comtainment.de Internet: www.psi-events.de
MANNHEIM 30. April – 4. Mai	47. Mannheimer Maimarktturnier Pressekontakt: MPS-Gesellschaft für Marketing- und Presseservice mbH, Hartmut Binder



Telefon 0711/9023412, Fax 0711/9023499
E-Mail hartmut.binder@mps-agentur.de
Internet: www.reiter-verein-mannheim.de

KURTSCHIED
1. – 2. Mai

Preis der Besten Voltigieren
Internet: www.rvkurtscheid.de

REDEFIN
6. bis 9. Mai

Internationales Springturnier Redefin
Pressekontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979
E-Mail info@comtainment.de

MARBACH
7. – 9. Mai

Internationale Marbacher Vielseitigkeit
mit Weltcup-Qualifikation und Berufsreiterchampionat
Pressekontakt: Birgitta Eyb, Telefon 0171/8883600
E-Mail bibi.eyb@web.de
Internet www.eventing-marbach.de
oder unter www.marbachervielseitigkeit.de

WARENDORF
7. – 9. Mai

Preis der Besten
Pressekontakt: FN, Uta Helkenberg
Telefon 02581/6362206, Fax 02581/636288
E-Mail uhelkenberg@fn-dokr.de
Internet: pferd-aktuell.de oder www.preis-der-besten.de

HAMBURG
13. – 16. Mai

Deutsches Spring & Dressur Derby Hamburg
Klein Flottbek
Pressekontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979
E-Mail info@comtainment.de
Internet: www.engage.de

MÜNCHEN-RIEM
13. – 16. Mai

Pferd International München-Riem
Pressekontakt: Escon-Marketing GmbH
Telefon 04473/94110, Fax 04473/941119
E-Mail presse@escon-marketing.de
Internet: www.escon-marketing.de

WIESBADEN
21. – 24. Mai

Internationales Wiesbadener Pfingstturnier
Pressekontakt: Comtainment GmbH, Patricia Tietze



Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979

E-Mail info@comtainment.de

Internet: www.pfingstturnier.org

LÖNINGEN-EHREN

21. – 23. Mai

Goldene Schärpe (Ponys)

Ansprechpartner: Wilhelm Brundiars

Telefon 0179/3918088

E-Mail psv-loeningen-ehren@web.de

Internet: www.psv-loeningen.de

NÖRTEN-HARDENBERG

27. – 30. Mai

Hardenberger Burgturnier

Pressekontakt: Escon-Marketing GmbH

Telefon 04473/94110, Fax 04473/9411119

E-Mail presse@escon-marketing.de

Internet: www.escon-marketing.de

NEUSS

28. – 30. Mai

EQUITANA Open Air

Pressekontakt: Christian Reiss

Telefon 0211/90191-221

E-Mail Christian.Reiss@reedexpo.de

www.equitana-openair.com

LINGEN

4. – 6. Juni

Internationales Dressurfestival

Pressekontakt: Escon-Marketing GmbH

Telefon 04473/94110, Fax 04473/9411119

E-Mail presse@escon-marketing.de

Internet: www.escon-marketing.de

GROß WITTENSEE

4. – 6. Juni

Reitturnier Groß Wittensee

Pressekontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan

Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979

E-Mail info@comtainment.de

Internet: www.reit-und-springturnier.de

BIPPEN-LONNERBECKE

11. – 13. Juni

Deutsche Jugendmeisterschaften Vielseitigkeit

Pressekontakt: Siegfried Wistuba

Telefon 05462/71222

E-Mail Swistuba@web.de

Internet: www.pferdesport-lonnerbecke.de



PFORZHEIM
17. – 20. Juni

S&G Goldstadt Cup
Pressekontakt: MPS-Gesellschaft für Marketing-
und Presseservice mbH, Hartmut Binder
Telefon 0711/9023412, Fax 0711/9023499
E-Mail hartmut.binder@mps-agentur.de
Internet: www.goldstadt-cup.de

SOMMERSTORF
17. – 20. Juni

CSN Sommerstorf – KMG Cup
Pressekontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979
E-Mail info@comtainment.de
Internet: www.kmg-cup.de

RIPPERSRODA
25. - 27. Juni

Goldene Schärpe (Pferde)
Ansprechpartner: Frau K. Tröster
E-Mail kati.troester@gmx.de
Internet: www.hofgut-rippersroda.de

BIRSTEIN
25. - 27. Juni

Bundeswettkampf Vielseitigkeit
Pressekontakt: Stefan Schwanbeck
Telefon 06054/909770 oder 0151/14206175
E-Mail schwanbeck@usg-reitsport.de
Internet: www.reitturnier-birstein.de

GRUMBACH-WILSDRUFF
25. – 27. Juni

Deutsche Meisterschaften Einspännerfahrer
Internet: www.reitverein-grumbach.de

DILLINGEN
1. – 4. Juli

Deutsche Meisterschaften/Jugendmeisterschaften
Distanzreiten
Internet: www.vdd-aktuell.de

BOCHUM
8. – 11. Juli

Deutsche Meisterschaften Dressurreiter mit
Behinderung
Internet: www.dkthr.de oder www.rfz-bochum-nord.com

HÜNXE
9. – 11. Juli

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Vielseitigkeit
Internet: www.ruf-huenxe.de



AACHEN
9. – 18. Juli

Weltfest des Pferdesports, CHIO Aachen
Pressekontakt: Aachen-Laurensberger Rennverein
Telefon 0241/9171182, Fax 024179171181
E-Mail: presse-akkreditierung@chioaachen.de
Internet: www.chioaachen.de

KRONBERG
21. – 25. Juli

Europameisterschaft Dressur Junioren/Junge Reiter
Pressekontakt: Escon-Marketing GmbH
Telefon 04473/94110, Fax 04473/941119
E-Mail presse@escon-marketing.de
Internet: www.escon-marketing.de

GERA
05. – 25. Juli

Gera Summer Meeting
Pressekontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979
E-Mail info@comtainment.de
Internet: www.engarde.de

RIESENBECK
29. Juli – 1. August

Riesenbeck International
Pressekontakt: Presseservice Meenen
Telefon 02836/1807
E-Mail info@meenen-presseservice.de
Internet: www.reiterverein.riesenbeck.de

VERDEN
4. – 8. August

Weltmeisterschaft der jungen Dressurpferde
Pressekontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979
E-Mail info@comtainment.de
Internet: www.verden-turnier.de

WARENDORF
6. – 8. August

Bundes-Nachwuchschampionat Vielseitigkeit
Pressekontakt: FN, Uta Helkenberg
Telefon 02581/6362206, Fax 02581/636288
E-Mail uhelkenberg@fn-dokr.de
Internet www.pferd-aktuell.de

MÜNSTER
12. – 15. August

Deutsche Meisterschaft Springen/Dressur
Pressekontakt: Claudia Hoffmann, Telefon 0251/3280945
E-Mail hoffmann@pv-muenster.de
Internet www.turniersieger.de



BIBLIS
12. – 15. August
Deutsche Meisterschaften Zweispänner (Pferde/Ponys)
Internet www.jaegerhof-biblis.de

AACHEN
13. – 15. August
Deutsche Jugendmeisterschaften
Springen/Dressur/Voltigieren
Pressekontakt: Aachen-Laurensberger Rennverein e.V.
Telefon 0241/9171182, Fax 0241/9171181
E-Mail presse@chiaoachen.de
Internet www.djm2010.de

KREUTH
6. – 8. August
Europameisterschaften Distanzreiten Jugendliche
Internet www.gut-matheshof.de

LAUCHHEIM
13. – 15. August
Deutsche Meisterschaft der Fahrer mit Behinderung
Internet www.psv-schlosskapfenburg.de

CAPPELN
20. – 22. August
Internationales Dressurturnier
Pressekontakt: Escon-Marketing GmbH
Telefon 04473/94110, Fax 04473/941119
E-Mail presse@escon-marketing.de
Internet: www.escon-marketing.de

BAD SEGEBERG
19. – 22. August
Europameisterschaft der Vielseitigkeit für Junioren
Pressekontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979
E-Mail info@comtainment.de
Internet: www.pferdesportverband-sh.de

LÄHDEN
19. – 22. August
Deutsche Meisterschaft Vierspänner (Pferde/Ponys)
Internet www.psg-laehden.de

MORITZBURG
21. – 22. August
Bundeschampionat Deutsches Fahrpony/
Schweres Warmblut
Internet www.pferde-sachsen-thueringen.de

SCHENEFELD
26. – 29. August
Deutsche Meisterschaften Vielseitigkeit
Pressekontakt: Manfred Bode
Telefon 0170-2311538, Fax 04101-505321
www.schenefeld-eventing.de



LEIPZIG 27. – 29. August	Deutsche Meisterschaft Voltigieren Senioren Internet www.schlobachshof.de
WARENDORF 1. – 5. September	Finale Bundeschampionate Pressekontakt: : FN, Adelheid Borchartd Telefon 02581/6362-192, Fax 02581/6362-88 E-Mail aborchartd@fn-dokr.de Internet www.pferd-aktuell.de
PADERBORN 9. – 12. September	E.ON Westfalen Weser Challenge Pressekontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979 E-Mail info@comtainment.de , Internet: www.engarde.de
AACHEN 9. – 12. September	Deutsche Meisterschaft Reining/ Deutsche Jugendmeisterschaft Reining
BAD SEGEBERG 10. – 12. September	Landesturnier Bad Segeberg Pressekontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979 E-Mail info@comtainment.de Internet: www.pferdesportverband-sh.de
DONAUESCHINGEN 16. – 19. September	Internationales S.D.Fürst Joachim zu Fürstenberg- Gedächtnisturnier Pressekontakt: Escon-Marketing GmbH Telefon 04473/94110, Fax 04473/941119 E-Mail presse@escon-marketing.de Internet: www.escon-marketing.de
DÜREN 17. bis 19. September	Deutsche Meisterschaft Vielseitigkeit (Pony) Internet www.deutschritter-dueren.de
LANAKEN/BEL 23. – 26. September	Weltmeisterschaften Junger Springpferde Internet www.zangersheide.com
LEXINGTON/USA 25. Sept.– 10.Okt, .	Weltmeisterschaften (WEG) Dressur/Distanzreiten/Vielseitigkeit/ Voltigieren/Springen/Reining/Fahren Internet www.alltechfeigames.com



RULLE
30. Sep. – 3. Oktober
Ruller Reitertage
Pressekontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979
E-Mail info@comtainment.de
Internet: www.rufrulle.de

KIEL
14. – 17. Oktober
Baltic Horse Show
Pressekontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979
E-Mail info@comtainment.de
Internet: www.baltic-horse-show.de

LE LION D'ANGER/FRA
21. – 24. Oktober
Weltmeisterschaften Junger Vielseitigkeitspferde
Internet www.mondialdulion.com

BERLIN
21. – 24. Oktober
Hauptstadtturnier
Pressekontakt: MPS-Gesellschaft für Marketing-
und Presseservice mbH, Hartmut Binder
Telefon 0711/9023412, Fax 0711/9023499
E-Mail hartmut.binder@mps-agentur.de
Internet: www.hauptstadtturnier.de

HANNOVER
28. – 31. Oktober
German Classics Hannover
Pressekontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979
E-Mail info@comtainment.de
Internet: www.german-classics.com

MÜNCHEN
4.- 7. November
Munich Indoors
Pressekontakt: Comtainment GmbH, Andreas
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979
E-Mail info@comtainment.de
Internet: www.engarde.de

WARSTEIN
5. – 7. November
Warsteiner Champions Trophy
Pressekontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979
E-Mail info@comtainment.de
Internet: www.warsteiner.de



OLDENBURG 11. – 14. November	Internationale Oldenburger Pferdetage Pressekontakt: Escon-Marketing GmbH Telefon 04473/94110, Fax 04473/9411119 E-Mail presse@escon-marketing.de Internet: www.escon-marketing.de
STUTTGART 17. – 21. November	Stuttgarter German Masters Pressekontakt: MPS-Gesellschaft für Marketing- und Presseservice mbH, Hartmut Binder Telefon 0711/9023412, Fax 0711/9023499 E-Mail hartmut.binder@mps-agentur.de Internet: www.stuttgart-german-masters.de
DRESDEN 26. – 28. November	Internationales Adventsturnier Dresden Pressekontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979 E-Mail info@comtainment.de Internet: www.adventsturnier.de
LEIPZIG 9. – 12. Dezember	Deutsche Hochschulmeisterschaften Internet www.deutscher-akademischer-reiterverband.de oder www.dhm2010.de
FRANKFURT 16. – 19. Dezember	Internationales Festhallen Reitturnier Pressekontakt: Escon-Marketing GmbH Telefon 04473/94110, Fax 04473/9411119 E-Mail presse@escon-marketing.de Internet: www.escon-marketing.de

Ergebnisdienst

CSI****/CDI*** Bremen; 4./ 7. März

Euroclassics Einzelwertung

1. Theo Muff (SUI) mit Acomet; 0 Fehler (0 Fehler Runde A/ 0 Fehler Runde B/ 0 Fehler Stechen)
2. Gilbert Böckmann (Lastrup) mit No Father's Girl; 4 (0/0/4)
3. Katharina Offel (UKR) mit Uno; 4 (4/0)

Team-Trophy

1. Deutschland I (Gilbert Böckmann 0; Holger Wulschner 4; Alois Pollmann-Schweckhorst 0; Janne-Friederike Meyer 0); 0
2. Niederlande II; 1
3. Amazonen-Team (Eva Bitter 0; Nathalie van de Mei 4; Judy-Ann Melchior 0; Katharina Offel 4); 4



Grand Prix Kür

1. Ulla Salzgeber (Bad Wörishofen) mit Herzruf's Erbe; 77,950 Prozent
2. Katarzyna Milczarek (POL) mit Ekwador; 76,950
3. Patrik Kittel (SWE) mit Florett As; 73,900

Grand Prix Special

1. Vicky Smits-Vanderhasselt (BEL) mit Daianira van de Helle; 71,500
2. Jonny Hilberath (Scheeßel) mit Amusant; 70,666
3. Lone Bang Larsen (DEN) mit Fitou L; 69,875

Grand Prix

1. Katarzyna Milczarek (POL) mit Ekwador; 69,617
2. Vicky Smits-Vanderhasselt (BEL) mit Daianira van de Helle; 69,361
3. Jonny Hilberath (Scheeßel) mit Amusant; 69,276

Weitere Informationen unter www.escon-marketing.de

CSIO** Wellington/USA; 3./7. März****Nationenpreis**

1. Kanada; 5
2. Mexiko; 13
3. Irland; 29
4. USA; 31
5. Deutschland (Andre Thieme 4/8; Alexander Hufenstuhl 10/4; Johannes Ehning 12/8; Holger Hetzel el.); 46

Großer Preis

1. Laura Kraut (USA) mit Cedric; 0/0/48,04
2. Beezie Madden (USA) mit Danny Boy; 0/0/48,19
3. Nicole Shahinian-Simpson (USA) mit Tristan; 0/0/51,24

...

25. Alexander Hufenstuhl (Lindlar) mit Chamby; 8

Weitere Informationen unter www.equestriansport.com

CSI/CDI*** Vejer de la Frontera/ESP „Sunshinetour“; 2./7. März****Großer Preis**

1. Scott Brash (GBR) mit Intertoy Z; 0/0/40,15
2. Henk van de Pol (NED) mit Abeltje Z; 0/0/41,36
3. John Whitaker (GBR) mit Tadmus; 0/0/42,24

...

22. Andreas Kreuzer (Marienheide) mit Jumex Sport Atlantus; 1

Grand Prix

1. Carl Hester (GBR) mit Uthopia; 71,106
2. Juan Manuel Munoz Diaz (ESP) mit Fuego XII; 68,085
3. Mafalda Galiza Mendes (POR) mit D'Artagnan; 67,447

...

8. Sylvia Zimmer (Pulheim) mit Priboy; 65,957

Grand Prix Special

1. Carl Hester (GBR) mit Uthopia; 73,833
2. Maria Eilberg (GBR) mit Two Sox; 68,833
3. Sylvia Zimmer (Pulheim) mit Priboy; 67,083

Weitere Informationen unter www.sunshinetour.net

CSI „Atlantic Tour“ Comporta/POR; 1./7. März****Großer Preis**

1. Penelope Leprevost (FRA) mit Belle Dame D; 0/0/42,74
2. William Whitaker (GBR) mit Sarlino; 0/0/45,38
3. Herve Godignon (FRA) mit Querida Relais Pachis; 0/4/43,30

...

35. Hauke Luther (Angermünde) mit Quinara; 9

Weitere Informationen unter www.alubox.net



CSI Villeneuve-Loubet/FRA; 2./7. März****Großer Preis**

1. Alex Duffy (IRL) mit Tampa; 0/0/40,58
2. Philipp Züger (SUI) mit Liatos II; 0/0/41,79
3. Alexander Butler (IRL) mit Will Wimble; 0/0/43,20

...

23. Daniel Deusser (Valkenswaard/NED) mit Air Jordan Z; 4
Weitere Informationen unter www.jumpingriviera.com

CSI Neeroeteren/BEL; 4./7. März****Großer Preis**

1. Michel Hendrix (NED) mit Noble; 0/0/36,01
2. Mikael Forsten (FIN) mit Evli Mandele; 0/0/36,05
3. Annet Willems (NED) mit Nirvana; 0/0/36,13

Weitere Informationen unter www.dewarre.be

CDI/CDIJY La Mandria/ITA; 5./7. März****Grand Prix**

1. Dieter Laugks (Düsseldorf) mit Meggle's Weltall; 71,234
2. Valentina Truppa (ITA) mit Eremo del Castegno; 67,872
3. Anna Merveldt (IRL) mit Coryolano; 67,191

Grand Prix Special

1. Valentina Truppa (ITA) mit Eremo del Castegno; 71,000
2. Dieter Laugks (Düsseldorf) mit Meggle's Weltall; 70,500
3. Anna Merveldt (IRL) mit Coryolano; 67,708

Grand Prix (Qualifikation für Kür)

1. Valentina Truppa (ITA) mit Chablis; 67,149
2. Hayley Beresford (AUS) mit Relampago do Retiro; 66,723
3. Pierluigi Sangiorgi (ITA) mit Flourian; 65,064
4. Dorothee Schneider (Framersheim) mit Kaiserkult TSF; 63,532

Grand Prix Kür

1. Valentina Truppa (ITA) mit Chablis; 75,450
2. Hayley Beresford (AUS) mit Relampago do Retiro; 71,950
3. Pierluigi Sangiorgi (ITA) mit Flourian; 71,400
4. Dorothee Schneider (Framersheim) mit Kaiserkult TSF

Grand Prix U25-Tour

1. Katharina Birkenholz (Grünwald) mit Don Androsso; 68,837
2. Marion Engelen (Kerken) mit Diego; 67,302
3. Victoria Michalke (Isen) mit Zelano; 63,256

Kür Junge Reiter

1. Stella-Charlott Roth (Alsbach-Hähnlein) mit Diva Royal; 73,917
2. Riccardo Sanavio (ITA) mit Uson Van Essene; 70,083
3. Sophie Aiko Müller (SUI) mit Laser III; 67,000

Kür Junioren

1. Jill de Ridder (Aachen) mit Charmeur; 74,200
2. Florian Lorenz (AUT) mit Luigi; 68,700
3. Raphael Pleger (LUX) mit Sir Oliver; 66,550

Weitere Informationen unter www.centrointernazionaledelcavallo.it

CSI* Wiener Neustadt/AUT; 5./7. März**Großer Preis**

1. Marian Stangel (SVK) mit Ucarlos; 0/0/29,89
2. Antonia Schnabel (Edling) mit Cash You; 0/0/33,88
3. Ibragim Vaskov (BLR) mit Lantol; 0/0/34,66

Weitere Informationen unter www.horses4sport.com

CDI/CDN Vidauban/FRA; 5./7. März****Grand Prix**

1. Susanne Lebek (Braubach) mit Potomac; 71,277
 2. Susanne Lebek (Braubach) mit Baudolino; 68,596
-



3. Patricia Sarasin (SUI) mit Charleston III; 66,511
Weitere Informationen unter: E-Mail info@domaine-equestre.fr

CIC Barroca de Alva/POR; 3./7. März****CIC****

1. Gemma Tattersall (GBR) mit Kings Gem; 51,7 (Dressur 51,7/ Gelände 0/ Springen 0)
2. Clayton Fredericks (AUS) mit Bendigo; 54,7 (46,7/8/0)
3. Tim Lips (NED) mit Van Schijndel's Concrex Owaola; 57,2 (50,0/7,2/0)

...

7. Dirk Schrade (Sprockhövel) mit Gadget de la Cere AA; 63,5 (48,3/11,2/4)

Weitere Informationen unter <http://completobarroca.no.sapo.pt>

CEI/CEI-J-YR Severloh; 5./7. März****CEI** (122 Kilometer)**

1. Maria Hagman-Eriksson (SWE) mit Nadir; 6 Stunden:11 Minuten:20 Sekunden
2. Tonje Danielson (NOR) mit Molina's Nikow; 6:33:35
3. Ines Liskow (Aidlingen) mit Roger; 7:54:55

CEI* (80 Kilometer)

1. Carmen Karpf (AUS) mit Takko; 4:30:59
2. Barbara Zeußel (Nürnberg) mit Titan; 4:35:46
3. Kerstin Mayer (Altdorf) mit Zlodky; 4:35:47

CEI Junioren/Junge Reiter (122 Kilometer)**

1. Anne Wegner (Hann. Münden) mit Aicha Addschawad OX; 7:22:10
2. Tereza Terberova (CZE) mit Kiev de Villeneuve; 7:22:48

keine weiteren Platzierten

CEI* Junioren/Junge Reiter (80 Kilometer)

1. Tereza Hrubá (CZE) mit Watan; 4:31:3

keine weiteren Platzierten

CSI**/CDI*** Braunschweig; 11./14. März****Großer Preis**

1. Lars Nieberg (Homburg/Ohm) mit Lord Luis; 0/0/39,76
2. Robert Whitaker (GBR) mit Casino; 0/0/41,26
3. Denis Lynch (IRL) mit Abberuail van het Dingshof; 0/0/41,45

Grand Prix Kür

1. Hubertus Schmidt (Borchen-Etteln) mit Hinnerk TSF; 73,950 Prozent
2. Anette Christensson (SWE) mit Normandie JB; 73,450
3. Kristy Oatley (AUS) mit Clive; 73,100

Grand Prix Special

1. Hubertus Schmidt (Borchen-Etteln) mit Donelly; 73,125
2. Valentina Truppa (ITA) mit Eremo del Castegno; 71,250
3. Jonny Hilberath (Scheeßel) mit Amüsant; 69,667

Grand Prix

1. Hubertus Schmidt (Borchen-Etteln) mit Donelly; 72,383
2. Jonny Hilberath (Scheeßel) mit Amüsant; 70,511
3. Hubertus Schmidt (Borchen-Etteln) mit Hinnerk TSF; 68,128

HGW-Bundesnachwuchschampionat der Springreiter

1. Anne Wieckert (Hüttenrode) mit Diva; Wertnote 17,8 nach 2 Umläufen
2. Sven Kruse (Zeven) mit African Queen; 17,5
3. Stefanie Reining (Bedburg-Hau) mit Romina; 16,1

Weitere Informationen unter www.loewenclassics.de

CSI* Wellington/USA; 10./14. März****Großer Preis**

1. Rodrigo Pessoa (BRA) mit Night Train; 0/0/40,18
2. Ward McLain (USA) mit Sapphire; 0/0/40,32
3. Lauren Hough (USA) mit Quick Study; 0/0/40,57

...

13. Johannes Ehning (Borken) mit Salvador V; 4

Weitere Informationen unter www.equestriansport.com



CSI*/CDI*** Vejer de la Frontera/ESP „Sunshine-Tour“; 9./14. März****Großer Preis**

1. Mark Armstrong (GBR) mit Thesaura; 0/0/39,60
2. Michel Robert (FRA) mit Kellemoi de Pepita; 0/0/39,77
3. John Whitaker (GBR) mit Peppermill; 0/0/41,25
- ...
8. Andreas Kreuzer (Marienheide) mit Morgane du Ry; 0/4/40,98

Grand Prix Kür

1. Goncalo Carvalho (POR) mit Rubi; 73,70
2. Maria Eilberg (GBR) mit Two Sox; 73,30
3. Rafael Ortiz Alcalá-Zamora (ESP) mit Gnidium; 71,85
- ...
5. Sylvia Zimmer (Pulheim) mit Santiago; 68,60

Grand Prix Special

1. Carl Hester (GBR) mit Uthopia; 75,292
2. Juan Manuel Muñoz Díaz (ESP) mit Fuego XII; 70,333
3. Carlos Torrel Jane (ESP) mit Upido; 67,542
- ...
5. Sylvia Zimmer (Pulheim) mit Priboy; 67,125

Grand Prix

1. Carl Hester (GBR) mit Uthopia; 73,021
2. Juan Manuel Muñoz Díaz (ESP) mit Fuego XII; 69,191
3. Claudio Castilla Ruiz (ESP) mit Jade de MV; 67,872
- ...
5. Sylvia Zimmer (Pulheim) mit Priboy; 68,936

Weitere Informationen unter www.sunshinetour.net

CSI* Villeneuve-Loubet/FRA; 9./14. März****Großer Preis**

1. Vincent Voom (NED) mit Audi's Cierania Z; 0/0/44,44
2. Jessy Putallaz (SUI) mit Kolebo des Cabanes; 0/0/45,00
3. Edwina Alexander (AUS) mit Zorro Z; 0/0/46,20
- ...
8. Daniel Deusser (Valkenswaard/NED) mit Caballero; 4

Weitere Informationen unter www.jumpingriviera.com

CSI* Wiener Neustadt/AUT; 12./14. März**Großer Preis**

1. Matthias Atzmüller (AUT) mit Tamina; 0/0/41,78
2. Jamie Wingrave (HUN) mit Agropoint Crosshill; 0/0/45,24
3. Anton Martin Bauer (AUT) mit Coloredo; 0/0/49,04
- ...
6. Carina Hindelang (Ansbach) mit Concord; 0/4/46,08

Weitere Informationen unter www.horses4sport.com

CSI Warschau/POL; 12./14. März****Großer Preis**

1. Suzanne Tepper (NED) mit Alwin Z; 0/0/36,35
2. Tiit Kivisild (EST) mit Torrero; 0/0/37,90
3. Andrzej Gloskowski (POL) mit Imequyl; 0/0/39,16
- ...
6. Andre Schröder (Heidmühlen) mit Ontario; 0/8/34,57

Weitere Informationen unter www.pzj.pl

CSI*/CSIYH Busto Arsizio/ITA; 12./14. März****Großer Preis**

1. Sven Goggi (Großostheim) mit Rorayo; 0/1/52,16
2. Sabrina Rhyner (SUI) mit Landquick; 1/1; 50,41
3. Barbara Schnieper (SUI) mit Grandino von Bueren CH; 4/0/44,81

Weitere Informationen unter www.eteria.it



CIC* Barroca de Alva/POR; 10./14. März**

CIC***

1. Dirk Schrade (Sprockhövel) mit Gadget de la Cere AA; 39,8 (Dressur 39,8/Gelände 0/ Springen 0)

2. Joris van Springel (BEL) mit Limestone; 52,6 (45,0/3,6/4)

3. Sarah Bullimore (GBR) mit Salerno; 54,6 (46,2/4,4/4)

Weitere Informationen unter <http://completobarroca.no.sapo.pt>

Impressum:

FN-aktuell – Offizieller Pressedienst der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (Fédération Equestre Nationale, FN). Der Bezug der Printausgabe ist kostenpflichtig (50 Euro/Jahr).

Herausgeber: FN-Abteilung Marketing und Kommunikation, Freiherr von Langenstraße 13, 48231 Warendorf, Postanschrift 48229 Warendorf, Telefon 02581/6362-127, Fax 02581/6362-88, E-Mail: fn-presse@fn-dokr.de

Leitung: Georg Ettwig (Ett)

Redaktion: Uta Helkenberg/Hb; Adelheid Borchardt/Bo; Dr. Dennis Peiler /dp, Eva Willermann/evw

Erscheinungsweise: 14-tägig.

Redaktionsschluss: jeweils montags vor dem Erscheinungsdatum, 18 Uhr.

FN-aktuell veröffentlicht ausschließlich Texte, die im direkten Zusammenhang mit der FN sowie ihren Mitglieds- und Anschlussverbänden stehen. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor. Für unverlangt eingesandte Berichte übernehmen wir keine Gewähr. **Alle Texte können mit der Quellenangabe „FN-press“ honorarfrei veröffentlicht werden.**

FN-aktuell-Texte können auch über die Internet-Adresse der FN abgerufen werden: www.pferd-aktuell.de.